

Inklusive Pädagogik in der Praxis

Ein Kita-Platz für alle

Inklusion ist nicht nur ein Schlagwort, sondern ein Grundrecht und eine ethische Pflicht. Dieser Workshop richtet sich an Erzieher und Heilpädagogen, die inklusive Konzepte in Kitas umsetzen möchten. Ein erster Schritt hierbei ist das Verständnis der rechtlichen Grundlagen, einschließlich der UN-Behindertenrechtskonvention.

Vielfalt sollte in Kitas als Normalität betrachtet werden, die verschiedene Fähigkeiten, Kulturen und Bedürfnisse einschließt. Die Umsetzung ist allerdings oft herausfordernd, weshalb interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Erzieher, Therapeuten und Eltern unerlässlich ist. Verschiedene pädagogische Methoden können hierbei helfen, den individuellen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Trotz idealer Konzepte zeigt die Realität in Kitas oft Diskrepanzen zur Theorie.

Der Workshop zielt daher darauf ab, praxisnahe Lösungen zu bieten und die Kluft zwischen Theorie und Praxis zu überbrücken. Er bietet konkrete Werkzeuge für alle, die sich für eine effektive und inklusive Pädagogik engagieren möchten.

Ziele des Workshops

- Erwerb von Grundlagen und Best Practices inklusiver Pädagogik.
- Entwicklung von Strategien für die konkrete Umsetzung inklusiver Praktiken.
- Verständnis für die Bedeutung und Durchführung interdisziplinärer Zusammenarbeit.
- Sensibilisierung für die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder.
- Kritische Reflexion bestehender Barrieren und Entwicklung von Lösungsansätzen.
- Aktualisierung des Wissensstandes anhand neuester Forschung und Fallstudien.

Mögliche Inhalte des Workshops

- Rechtliche und ethische Grundlagen: Überblick und Implikationen für die Praxis.
- Best Practices: Erfolgreiche Beispiele inklusiver Pädagogik aus der Praxis.
- Umgang mit Vielfalt: Methoden und Strategien zur Unterstützung aller Kinder.
- Interdisziplinäre Kooperation: Modelle und Kommunikationsstrategien.
- Individuelle Förderpläne: Erstellung und Anpassung inklusiver Bildungs- und Förderpläne.
- Barrierefreie Kita: Anpassung von Räumen, Materialien und Kommunikationsmitteln.
- Elternarbeit: Integration der Eltern in den inklusiven Prozess.

Mögliche Inhalte des Workshops (Forts.)

- Fallstudien: Analyse und Diskussion konkreter Beispiele.
- Selbstreflexion und Teamarbeit: Übungen und Gruppendiskussionen zur Sensibilisierung.
- Neueste Forschung: Aktuelle Studien und deren Anwendung in der Praxis.

Methoden

- Fachlicher Input
- Moderation
- Kleingruppenarbeiten
- Bearbeitung individueller Anliegen
- Diskussion
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiter, Sozialarbeiter, Mitarbeiter der OGS

Hilfsmittel

Flipchart, Beamer, Moderations-/ Metaplanwand

Materialien

Präsentation/ Fotoprotokoll, Fortbildungsmaterialien

Zeitlicher Rahmen

6 Zeitstunden + Kaffee- u. Mittagspause

08:00 h bis 15:00 h o. 08:30 h bis 15:30 h o. 09:00 h bis 16:00 h

terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)